

Sitzung vom 04.03.2024

Beginn: 16:13 Uhr
Ende: 19:30 Uhr

Redeleitung: Olivia
Protokoll: Corbinian

Teilnehmende und Begrüßung

Referent*innen: Hannah, Olivia, Sebastian, Roxi, Corbinian, Konrad (5min später), Lars (ca. 16:30), Paula (ca. 16:40)

Sachbearbeiter*innen: Noah

weitere Mitarbeitende: Abdullhadi (BiPoC), Johannes (AKR)

Gäste: Hanna (Desasta), Kilian (Desasta)

Genehmigung von Protokollen

AB/04.03.2024/Protokoll vom 19.02.2024

Genehmigung des Protokolls vom 19.02.2024

Abstimmung:

Zustimmungen: 5

Ablehnungen: 0

Enthaltungen: 0

Ergebnis: Angenommen

AB/04.03.2024/GO Änderung

Genehmigung der redaktionell geänderten Geschäftsordnung des AStA

Abstimmung: Vertagt, Präambel wird geprüft

Externe Themen

AB/04.03.2024/Sitzung einer in dieser Legislatur zur Hochschulwahl angetretenen Liste im Studihaus

Laut §2 Absatz 1 der GO des AStA dürfen Listen der aktuellen Legislatur im Studierendenhaus tagen, es benötigt hierfür aber einen Beschluss des AStA. Die TAFTE Liste benötigt für ihr Listentreffen am 22.02.2024 im Studierendenhaus einen entsprechenden Beschluss.

Abstimmung:

Zustimmungen: 6

Ablehnungen: 0

Enthaltungen: 0
Ergebnis: Angenommen

Interne Anträge

Fachschaften

AB/04.03.2024/8.2/1

Klausuren Abschluss FB 01 & FB 16
142,28 € Getränke

Abstimmung:

Zustimmungen: 7
Ablehnungen: 0
Enthaltungen: 0
Ergebnis: Angenommen

AB/04.03.2024/8.2/2

Umlaufbeschluss der FSK:
FSR 02: Neubeschaffung einer Musikbox, als Ersatz für die abhanden gekommene
Box des FSR 07

Summe: bis zu 450€

Abstimmung:

Zustimmungen: 3
Ablehnungen: 3
Enthaltungen: 1
Ergebnis: Abgelehnt

Finanzen

AB/04.03.2024/Beschlussvorlage/1

Annahme der Beschlussvorlage vom 04.03.2024 in der vorliegenden Form.

[...]

Abstimmung:

Zustimmungen: 6
Ablehnungen: 0
Enthaltungen: 1
Ergebnis: Angenommen

AB/04.03.2024/16.14/1

bis zu 100€ für Behördengänge im Kontext der Schanklizenzanzeige Cafe DesASTA für die Mitarbeitenden

Abstimmung:

Zustimmungen: 7
Ablehnungen: 0
Enthaltungen: 0
Ergebnis: Angenommen

AB/04.03.2024/16.14/2

bis zu 1499€ für die Finanzsoftware SumUp und Erstanschaffungen, welche das Café DesASTA ab sofort ggf. benutzen wird. Die monatlichen Gebühren für SumUp fallen nach Auslegung unter den StuPa-Antrag, ein Antrag im StuPa bezüglich der Vertragsschließung wird im April gestellt (muss der Form halber gestellt werden).

Abstimmung:

Zustimmungen: 7
Ablehnungen: 0
Enthaltungen: 0
Ergebnis: Angenommen

Öffentlichkeitsarbeit und Digitales

Kultur

AB/04.03.2024/Entsendung in die BibKom

[...] als Vertretung für die Studierendenschaft in der BibKom

Abstimmung:

Zustimmungen: 7
Ablehnungen: 0
Enthaltungen: 0
Ergebnis: Angenommen

AB/04.03.2024/16.2/2

10x 1 Liter Desinfektion (Mitbestellung für Café Desasta, wird entsprechend umgebucht)

180,76€

Abstimmung:

Zustimmungen: 7
Ablehnungen: 0
Enthaltungen: 0
Ergebnis: Angenommen

AB/04.03.2024/15.2/1

Großpackungen Zewa (26.02.)

47,98 €

Abstimmung:

Zustimmungen: 7

Ablehnungen: 0

Enthaltungen: 0

Ergebnis: Angenommen

AB/04.03.2024/15.3/2

Getränkeeinkauf Metro (26.02.)

bis zu 900€

Abstimmung:

Zustimmungen: 7

Ablehnungen: 0

Enthaltungen: 0

Ergebnis: Angenommen

AB/04.03.2024/15.3/1

Getränkeeinkauf Hütt (26.02.)

bis zu 300€

Abstimmung:

Zustimmungen: 7

Ablehnungen: 0

Enthaltungen: 0

Ergebnis: Angenommen

Politische Bildung und Hochschulpolitik

AB/04.03.2024/4.6/1

Antrag auf Reisekostenübernahme zur MV des fzs in Erfurt vom 01.03.-03.03.24 für 2 Personen des AStA

Aufschlüsselung der Kosten:

- 2 Nächte für 2 Personen in einem Apartment (**192,95€** insgesamt)
 - Hin und Rückfahrt der Strecke außerhalb des Semestertickets zwischen Eisenach und Erfurt für 2 Personen (**55,60€** insgesamt)
 - 2 Tagestickets für den 2.03.24 für den öffentlichen Nahverkehr in Erfurt (**12,40€** insgesamt)
 - 2 Tagestickets für den 3.03.24 für den öffentlichen Nahverkehr in Erfurt (**12,40€** insgesamt)
- Reisekosten insgesamt: **273,35€**

Abstimmung:

Zustimmungen: 7
Ablehnungen: 0
Enthaltungen: 0
Ergebnis: Angenommen

AB/04.03.24/6.1/1

Antrag auf Bezuschussung des Zivilklauselkongresses in Frankfurt vom 16.03.-17.03.24 in Frankfurt am Main (Summe 250€)

Abstimmung:

Zustimmungen: 7
Ablehnungen: 0
Enthaltungen: 0
Ergebnis: Angenommen

AB/04.03.24/7.1/1

Antrag auf Bezuschussung einer Podiumsdiskussion am 09.03.24 (Summe 500€)

Gemeinsam für die Demokratie! Nur wie?

Was es wohl braucht, damit niemand mehr den Rechtspopulisten glaubt? Auf der Suche nach gemeinsamen Strategien für die demokratische Zivilgesellschaft
Podiumsdiskussion

Samstag, 09.03.24 um 18 Uhr

UNI:Lokal, Wilhelmsstraße 21 in Kassel

In den vergangenen Wochen haben zahlreiche Menschen Haltung für eine offene und demokratische Gesellschaft gezeigt. Doch Proteste allein werden nicht reichen, um den Zuspruch zu rechtspopulistischen Erzählungen einzudämmen. Mit welchem Engagement kann die Zivilgesellschaft die Ursachen für den Erfolg von rechtspopulistischen Versprechungen adressieren? Und wie schaffen wir es weiterhin, geschlossen und über Meinungsgrenzen hinweg für die Demokratie einzustehen?

Zu diesen Fragen diskutieren:

- Lena Röllicke (Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung)
- Prof. Dr. Wolfgang Schroeder (Universität Kassel)
- Jana Oehlerking (Bündnis Kassel gegen Rechts)
- Orry Mittenmayer (Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten)
- Moderation: Julian Sehmer (Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/Holzminden/Göttingen)

Abstimmung:

Zustimmungen: 6
Ablehnungen: 0
Enthaltungen: 0
Ergebnis: Angenommen

Soziales**AB/04.03.2024/10.3/1**

(Sonstige Ausgaben)

Rechtsberatung für ein Individuum bezüglich des Aufenthaltsstatus von 106€.

Abstimmung:

Zustimmungen: 5
Ablehnungen: 0
Enthaltungen: 1
Ergebnis: Angenommen

AB/04.03.2024/23.3/1

AB/19.02.2024/23.3/2

Gage Band Thier

Änderung der Summe auf 350€

Abstimmung:

Zustimmungen: 6
Ablehnungen: 0
Enthaltungen: 1
Ergebnis: Angenommen

AB/04.03.2024/23.3/2

Fahrtkosten 220€

Abstimmung:

Zustimmungen: 6
Ablehnungen: 0
Enthaltungen: 1
Ergebnis: Angenommen

AB/04.03.2024/4.2/1

Auf den aktuell im Umlauf befindlichen Stempeln befinden sich veraltete Angaben (Website, Telefonnummern, Logo etc.). Beantragt werden bis zu 75€ um neue Druckplatten anzufertigen.

Abstimmung:

Zustimmungen: 7
Ablehnungen: 0
Enthaltungen: 0

Ergebnis: Angenommen

AB/04.03.2024/Umgang mit der Chipkartenbeantragung

Der AStA möge beschließen, dass eine Regelung bzgl. der Kostenübernahme der Verwaltungskosten, welche beim Beantragen und Ausstellen von Chipkarten für das Soli-Deutschlandsemesterticket anfallen, getroffen wird. Vorschlag:

Es wird differenziert zwischen drei Gründen:

Grund 1: körperliche/psychische Beeinträchtigung, welche die Nutzung des Tickets als Handyticket ausschließt. Hier bietet der NVV als Vertragspartner an, die Kosten zu tragen.

Grund 2: Soziale Härte, wenn Studierende aufgrund ihrer sozioökonomischen Situation nicht über ein geeignetes Endgerät verfügen oder anschaffen können. Hier trägt der AStA die Kosten. (Ein entsprechender StuPa Antrag regelt, dass die Kosten über den Härtefallfond abgerechnet werden).

Grund 3: Studierende, die sich weigern, die Handyvariante zu nutzen, aber sich nicht für Grund 1 oder 2 qualifizieren. Hier müssen die Kosten durch die Studierenden selbst getragen werden.

In allen drei Fällen ist eine entsprechende Bescheinigung durch den AStA auszustellen, ein Entwurf liegt als Tischvorlage vor. (Darmstadt hat eine Lösung)

Abstimmung:

Zustimmungen: 7

Ablehnungen: 0

Enthaltungen: 0

Ergebnis: Angenommen

AB/04.03.2024/Abstimmung über Auftragsverarbeitungsvertrag mit dem NVV und der Uni

Der AStA muss zur Datenweitergabe als Vertragspartner mit dem NVV und in anschließender Instanz mit der Uni als Dienstleister einen Auftragsverarbeitungsvertrag abschließen. Die AVV mit dem NVV liegt als Tischvorlage dem Plenum vor und die mit der Uni befindet sich aktuell in Verhandlungen.

Abstimmung:

Zustimmungen: 6

Ablehnungen: 0

Enthaltungen: 1

Ergebnis: Angenommen

AB/04.03.2024/Ablehnung des Bescheids der Rechtsaufsicht

Abstimmung:

Zustimmungen: 7

Ablehnungen: 0

Enthaltungen: 0

Ergebnis: Angenommen

AB/04.03.2024/4.16/1

Rechtsberatung für den AStA bzgl. des hochschulpolitischen Mandats

Bis 7000€ für eine juristische Begleitung bzgl. der aktuellen Situation mit der Hochschulleitung und dem hochschulpolitischen Mandat inkl. einem entsprechenden StuPa-Antrag im nächsten Parlament

Abstimmung:

Zustimmungen: 7
Ablehnungen: 0
Enthaltungen: 0
Ergebnis: Angenommen

Mobilität und Infrastruktur

AB/04.03.2024/4.15/2

bis zu 100€ für Behördengänge im Kontext der Schanklizenzanzeige Cafe DesAStA

Abstimmung:

Zustimmungen: 7
Ablehnungen: 0
Enthaltungen: 0
Ergebnis: Angenommen

AB/04.03.2024/AusschreibungFK24

Ausschreibung FARBKASTEN 24

Stellenausschreibung für eine*n Sachbearbeiter*in im FARBKASTEN repaircafe + atelier ab dem 1.4.24

Der FARBKASTEN repaircafe + atelier bringt als studentischer Kreativort ein bisschen Kunsthochschule in das Studierendenhaus. Egal ob Kunst oder Handwerk, der FARBKASTEN bietet dir Raum und Ausstattung, um alle deine Ideen verwirklichen zu können. Ab und an wollen wir in Ausstellungen die Kunstwerke, Arbeiten und Ideen präsentieren. Auch sollen verschiedene Workshops, Vorträge, Diskussionen, Vorführungen und Mitmachaktionen zu handwerklichen Themen, Up- und Recycling, gesellschaftlichen Debatten, Kunst, Gartengestaltung und mehr den FARBKASTEN prägen. Egal ob du schon eine konkrete Idee im Kopf hast oder ob du dich einfach kreativ ausleben und ausprobieren möchtest, kannst du den FARBKASTEN zu deiner kreativen Oase machen. Der FARBKASTEN ist ein unabhängiger studentischer Freiraum und lebt davon, dass du mitmachst! Jeden Donnerstag ab 17 Uhr ist Plenum im FARBKASTEN.

Als Unterstützung suchen wir ab dem 1.4.24 eine Aushilfskraft für 40 Stunden im Monat. Die Stelle ist befristet bis zum 31.12.24. Die Stelle kann hälftig geteilt werden und von zwei Personen ausgefüllt werden. Deine Aufgabenbereiche als Sachbearbeiter*in umfassen: • du hilfst uns, ein Bildungs-/Veranstaltungsangebot für den FARBKASTEN mit Workshops, Vorträgen, etc. zu gestalten. Dabei können

neben Studierenden auch gerne andere Statusgruppen der Universität, Lehrangebote/die Lehre, KiTas der Universität und in der Stadt, sowie Schulklassen und Organisationen, in Absprache mit dem AStA, eingebunden werden • du koordinierst die Terminbuchung und entwickelst das System mit • du betreust das Plenum mit und schreibst ab und zu mal Protokoll • du bist zuständig für die Ablage aller wichtige Dokumente, z. B. Betriebsanleitungen • du unterstützt bei der internen Koordination, Bewerbung und Verknüpfung mit anderen Projekten, Kooperationen und mehr • du kümmerst dich um Anfragen, administrative Aufgaben, Einkauf und Verleih • du hilfst bei der Verwaltung und der Antragsstellung für Drittmittel mit • du setzt das Inventarisierungskonzept im gesamten AStA mit um • du triffst Absprachen mit dem AStA und der Bauabteilung der Universität. Vor Allem mit dem AStA koordinierst du, was im und um den FARBKASTEN passiert. • du bist Ansprechperson für alle Beteiligten des Projekts

Unsere Anforderungen an dich: • du bist eingeschriebene studierende Person an der Universität Kassel • du arbeitest gerne im Team und bist zuverlässig • du hast gute Kommunikationsfähigkeiten und eine eigenständige Arbeitsweise • du hast Ideen für Veranstaltungen, die zum FARBKASTEN passen könnten • du bist bereit, dich in die studentische Selbstverwaltung einzuarbeiten

Natürlich bist du mit der Aufgabe nicht allein. Der AStA und die FARBKASTEN Initiative sind mit dabei und unterstützen dich in der Kommunikation und Arbeit mit allen anderen Akteur*innen.

Das bieten wir: • Lern- und Gestaltungsmöglichkeiten • kreatives Arbeiten im Freien • flexible Arbeitszeiten • eine Bezahlung über dem Mindestlohn Wenn du Interesse hast, schicke deine Bewerbung zum 20.3. an infrastruktur@asta.uni-kassel.de Solltest du vorab Fragen haben, ist Sebastian Ehlers vom Referat für Mobilität und Infrastruktur deine Ansprechperson.

Du erreichst ihn unter obigen Mail. Bewerbungsgespräche werden voraussichtlich im Zeitraum von zwei Wochen nach Ende der Bewerbungsfrist stattfinden. Um die Gleichstellung von FLINTA* (Frauen, Lesben, Inter, Non-Binary, Trans und agender*) Personen zu fördern, werden diese bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Wir freuen uns über Bewerbungen von Black, Indigenous, Persons of Color sowie Menschen mit Migrations- und/oder Fluchtbiografien. Auch Menschen mit Behinderungen werden bevorzugt eingestellt. Deine Daten werden lediglich über den Zeitraum des Bewerbungsverfahrens gespeichert und danach gelöscht.

Abstimmung:

Zustimmungen: 7
Ablehnungen: 0
Enthaltungen: 0
Ergebnis: Angenommen

Stupa-Anträge

AB/04.03.2024/StuPa-Antrag/1

Antrag zur Bereitstellung finanzieller Mittel

§ 21 Abs. 1 Nr. 14

Antragssteller*innen: Hannah Röllig i.A. des AStA

Antrag auf Verausgabung zweckgebundener Mittel des Härtefallfonds

Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

...die Studierendenschaft die Verwaltungs- und Anschaffungskosten für die Ausstellung einer Chipkarte anstelle der Handynutzung des Soli-Deutschlandtickets bei berechtigten Studierenden über den Härtefallfond abrechnen darf.

Begründung:

A. Problem

Das neue Soli-Deutschlandsemesterticket für Studierende der Uni Kassel wird in rein digitaler Form angeboten. In Ausnahmefällen hat der Vertragspartner zugestimmt, Chipkarten zur Nutzung auszustellen. Die Verwaltungskosten hierfür müssen abgerechnet werden. Der Vertragspartner NVV hat zugestimmt, dass die Verwaltungskosten bei Studierenden, welche aufgrund von Beeinträchtigungen auf die Nutzung einer Chipkarte angewiesen sind, zu übernehmen. Die Kosten für Studierende, welche aufgrund von sozioökonomischen Faktoren nicht über ein entsprechend geeignetes Mobilgerät verfügen und eine Chipkarte bekommen könnten, sollen über den Härtefallfond abgerechnet werden, sodass Studierenden, welche sich sowieso schon in einer finanziell prekären Situation befinden, nicht daraus resultierend noch mehr Kosten entstehen.

B. Lösung

Das Parlament stimmt zu, dass die zweckgebundenen Haushaltsmittel des Härtefallfonds für die Übernahme der entsprechenden Verwaltungskosten genutzt werden können.

C. Alternativen

Die Kosten für die Chipkarte müssen durch den Studierenden in einer finanziell prekären Lage selbst getragen werden.

D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr

noch nicht kalkulierbar, da die Situation für alle Seiten neu ist und es noch keine gesicherten Prognosen über die Inanspruchnahme des Angebots geben kann. Die Verwaltungskosten pro Chipkarte werden in einem niedrigen bis mittleren zweistelligen Betrag verortet. In den letzten Semestern gab es ca. 100-200 (stark schwankend) Studierende, die sich aufgrund von finanziellen Notsituationen an den AStA gewandt haben und entweder aufgrund von sozialer Härte die Semesterticketrückerstattung beantragen oder einen Antrag auf Hilfe durch den Notfond beantragen.

E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre

s.o.

F. Verwaltungsaufwand

mittel

Abstimmung:

Zustimmungen: 7
Ablehnungen: 0
Enthaltungen: 0
Ergebnis: Angenommen

AB/04.03.2024/StuPa-Antrag/2

Studierendenparlament der Universität Kassel
Wahlperiode 2023/2024

Drucksache-Nr.: ____ / _____ - ____

Studierendenparlament der Universität Kassel
Wahlperiode 2023/2024

Drucksache-Nr.: ____ / _____ - ____
04.03.2024

Weitere Anträge, die von der Geschäftsordnung oder der Satzung explizit vorgesehen sind und nicht den Sitzungsverlauf betreffen, oder Anträge, die aus einer Kombination der Nr.1 bis 19 besteht.
§ 21 Abs. 1 Nr. 20 der Geschäftsordnung i.V.m. § 21 Abs. 1 Nr. 14

Antragssteller*innen: AStA
Adressat*innen: Studierendenparlament

Neubeantragung der Finanzierung der Rechtsberatung des Café DesAStA**Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:**

...,dass die bisher am 09.08.2023 bewilligte Finanzierung einer Rechtsberatung widerrufen wird.

Dafür wird die Summe über 3000 Euro erneut bewilligt, dieses Mal unter den folgenden Konditionen:

- 1. Die Rechtsberatung kann nur als Mandatierung mit dem AStA als Organ, vertreten durch den Vorstand, stattfinden*
- 2. Der AstA hätte dabei die Möglichkeit dem Anwalt Schneider die Aufgabe zuzuteilen, rechtliche Beratung(en) bezüglich der Struktur und Rechtsform des DesAStA im Zusammenhang zur Uni bzw. zum rechtlichen Konstrukt AStA durchzuführen.
Dazu gehörte auch die direkte Beratung des Kollektivs als solches sowie die Erstellung von Gutachten und weiteren Schriftstücken.*

3. *Eine Beratung einzelner Kollektivistin bezüglich individueller arbeitsrechtlicher oder anderer Themen über das Mandat ist strikt ausgeschlossen*
4. *Die Mandatierung ist vom AStA zu bezahlen – die Zuordnung der Kosten unterliegt in einem logischen Rahmen dem Studierendenparlament.*

Die Gelder werden veranschlagt aus dem Einzelplan 4.16 (Steuer- und Rechtsberatung). Die Kosten trägt der AStA aus den eigenen Haushaltsmitteln.

Begründung:

A. Problem

Im Zusammenhang mit der Rechtsberatung des AStA ist es zu erheblichen Missständen gekommen. Diverse Problematiken konnten intern geklärt werden, der AStA kommt daher mit diesem neuen Vorschlag auf das Parlament zu. Dieser ist in Absprache mit Menschen aus dem Kollektiv entstanden.

B. Lösung

Annahme des Antrags sowie entsprechende Aussprache.

C. Alternativen

Der Betrag wird nicht genehmigte Summe bleibt je nach Verlauf offen.

D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr
Keine Neuen.

E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre
Keine Neuen.

F. Verwaltungsaufwand
Gering.

Kassel, 04.03.24

Lars Schäfer für den AStA

Abstimmung:

Zustimmungen: 5

Ablehnungen: 0

Enthaltungen: 2

Ergebnis: Angenommen

AB/04.03.2024/StuPa-Antrag/3

Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2023/2024

Drucksache-Nr.: ____ / _____ - ____

28.02.2024

Finanzantrag

§ 21 Abs. 1 Nr. 14

Antragssteller*innen: AStA i.A. AK Medien

Adressat*innen: Studierendenparlament der Universität Kassel

Antrag auf Auslage der Druckkosten des Organ, Ausgabe 4

Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge entscheiden:

Dass der AStA die Druckkosten der vierten Ausgabe der Hochschulzeitung des AK Medien, „Das Organ“ in Höhe von bis zu 2500 € auslegen darf. Die Druckkosten werden anschließend über die QSL Mittel-Stelle der Universität zurückerstattet.

Begründung:

Die Struktur der Rechnungsstelle der Universität Kassel ist sehr unflexibel. Die Rechnungsform der Druckerei erlaubt nicht das Eintragen von Postfächern wie sie die Rechnungsstelle benutzt und fordert. An einer Lösung wird gearbeitet, für diese Ausgabe war es jedoch leider nicht möglich. Der AStA erhält den vollen Betrag aus QSL-Mitteln zurück.

A. Problem

Eine direkte Abrechnung bei der Rechnungsstelle der Universität ist nicht möglich, private Auslage auch nicht.

B. Lösung

Der AStA geht in Vorleistung.

C. Alternativen

Keine.

D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr

Keine.

E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre

Keine.

F. Verwaltungsaufwand

Sehr Gering.

Konrad Winter für den AK Medien, 28.02.2024

Abstimmung:

Zustimmungen: 7

Ablehnungen: 0

Enthaltungen: 0

Ergebnis: Angenommen

AB/04.03.2024/StuPa-Antrag/4

Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2023/2024

Drucksache-Nr.: ____ / _____ - ____
20.02.2024

**Festlegung der Aufwandsentschädigung
gem. §21 Absatz 1 Nr. 20 der Geschäftsordnung (entsprechend §20 Abs.1 der
Finanzordnung)**

Antragssteller*innen: AStA

Adressat*innen: Studierendenparlament

**Umgang mit Mehrarbeit im Monat Januar über die genehmigten Stunden
hinaus**

Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

...,dass die (Ex-)Referentin für Öffentlichkeitsarbeit und Digitales Charlotte Paulzen für den Monat Januar 2,44 Stunden Überstunden gewährt werden, um den restlichen Urlaubsanspruch aus dem Arbeitsverhältnis abzugelten.

Begründung:

A. Problem

Das Arbeitsrecht regelt, dass Mitarbeitenden beim Austritt der Resturlaub vergütet wird. Dafür gibt es Stand jetzt keine echte Regelung.

B. Lösung

Annahme des Antrags. Außerdem siehe Folgeantrag.

C. Alternativen

keine

D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr

41,24€

E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre

Keine

F. Verwaltungsaufwand

gering

Kassel, 20.02.2024

i.A. Lars Schäfer für den AStA

Abstimmung:

Zustimmungen: 7

Ablehnungen: 0

Enthaltungen: 0

Ergebnis: Angenommen

AB/04.03.2024/StuPa-Antrag/5

Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2023/2024

Drucksache-Nr.: ____ / _____ - ____
04.03.2024

Antrag zur Bereitstellung finanzieller Mittel gem. §21 Absatz 1 Nr. 14 der Geschäftsordnung

Antragssteller*innen: Lars Schäfer für den AStA

Adressat*innen: Hauptausschuss

Bereitstellung eines Arbeitsbudgets für den Farbkasten zur Überbrückung

Der Hauptausschuss des Studierendenparlaments der Universität Kassel möge beschließen:

... dass aus den allgemeinen Haushaltsmitteln Gelder zur Verfügung gestellt werden, um einen Notbetrieb im Farbkasten zu ermöglichen.

Konkret sollen dabei 1000€ aus 4.15 (sonstige Ausgaben) zur Verfügung gestellt werden, welche im Zuge des 1. Nachtragshaushalts perspektivisch einen eigenen Haushaltsposten erhalten sollen.

Begründung:

A. Problem:

In der QSL-Kommission im November '23 wurden Gelder beantragt, um den Materialbedarf des Farbkastens zu decken und dafür zu sorgen, dass der Betrieb im Januar nahtlos weitergehen kann. Leider wurde dem Antrag jedoch nicht stattgegeben, sodass der AStA nun zwar eine SB-Stelle verwalten kann, jedoch kein Arbeitsbudget hat.

Als Notlösung sollen daher Gelder aus dem allgemeinen Haushalt bereitgestellt werden. Eine Weiterfinanzierung aus QSL-Geld wird angestrebt, jedoch sind Gelder daraus wahrscheinlich erst ab Juni/Juli abrufbar, sofern ein entsprechender Antrag durchgehen sollte.

B. Lösung:

Bereitstellung der Mittel.

C. Alternativen:

Abbau der letzten Vorräte des Farbkastens und dann ggf „Schließung“ dessen, wenn keine Alternativen gefunden werden.

D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr:

s.o. (bis zu 1000€)

E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre:

Keine

F. Verwaltungsaufwand:

gering

Kassel, den 04.03.2024

Lars Schäfer für den AStA

Abstimmung:

Zustimmungen: 2

Ablehnungen: 3

Enthaltungen: 2

Ergebnis: Abgelehnt

AB/04.03.2024/StuPa-Antrag/6

Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2023/2024

Drucksache-Nr.: ____ / _____ - ____

04.03.2024

Finanzantrag Antrag nach §21 Abs. 1 Nr 14 der Geschäftsordnung

Antragssteller*innen: AStA

Adressat*innen: Studierendenparlament

Ermöglichung der Finanzierung einer anwaltlichen Beratung des AStA bezüglich politischem Mandat

Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

*...,dass das Studierendenparlament dem AStA-Vorstand sowie entsprechend betroffenen Referent*innen zur Thematik der Demonstrationsfinanzierung und - Teilhabe, sowie hochschulpolitischem Mandat (HHG 84) und den Grenzen dessen, eine anwaltliche Beratung zur Verfügung stellt. Damit verwandte Themen sollen vom Mandat auch abgedeckt sein, sofern sich die Notwendigkeit ergibt, der AStA wird in diesem Falle möglichst schnell im Parlament berichten.*

Dafür wird die Summe über (vorerst) 7000 Euro erneut bewilligt (Tendenz: Bis zu 20 Mandatsstunden à 250€ Netto (297,50€) + 1000€ Auslagen/Spesen).

Die Gelder werden veranschlagt aus dem Einzelplan 4.16 (Steuer- und Rechtsberatung). Sollte der Streit länger als die jetzige Legislatur andauern, muss erneut abgestimmt werden.

Begründung:

A. Problem

Bei der Auseinandersetzung mit der Uni bezüglich dem Ausrichten, der Finanzierung und der Teilhabe an Demonstrationen seitens des AStA kam der Punkt auf, dass der Vorstand, welcher sich primär mit der Thematik beschäftigt, eine rechtliche Beratung benötigen wird.

Um die Auseinandersetzung mit der Uni ordentlich führen zu können brauchen wir daher ein wenig mehr rechtliche Expertise als wir persönlich haben.

B. Lösung

Annahme des Antrags.

C. Alternativen

Der Betrag wird nicht genehmigt. Die Auseinandersetzung kann in der wahrscheinlich nötigen Form nicht stattfinden.

D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr

Bis zu 7.000€

E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre

Keine.

F. Verwaltungsaufwand

Gering.

Kassel, 04.03.24

Lars Schäfer für den AStA

Abstimmung:

Zustimmungen: 7

Ablehnungen: 0

Enthaltungen: 0

Ergebnis: Angenommen

Berichte

Fachschaften:

- Die FB16er sind arme Schweine
- Demokratie-Woche Kernstudium (21.05-24.05)
- Merch? Besprechen wir morgen

Finanzen:

Öffentlichkeitsarbeit und Digitales:

Kultur:

Politische Bildung und Hochschulpolitik:

- Bericht 8. März Demo
- Bericht von der MV fzs
- Bericht AK Block
- Bericht Filmveranstaltung

- Ausblick auf Hochschulpolitik im nächsten Semester

Soziales:

- ISV Stellenausschreibung
- Idee Aufenthaltsrechtsberatung gekoppelt daran
- Demo 9.03. Tarifverhandlungen in Frankfurt

Mobilität und Infrastruktur:

- Stand Behördengänge / Schanklizenzen
- Kategorien Raumbuchung
- Aufhebungsverträge RMV / VPH NWL

Sonstiges

- Instagram Nachricht vom SDAJ